

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 72.

Mittwoch 12. Sept.

1855

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Wildberg.
Revier Hirsau.
(Holzverkauf).

Am

Freitag den 14. Sept.

Staatswald Altburgerberg,
Abth. 2

5 Langholzstämme und 18 Säghölze mit 1064,3 C.

16 1/2 Klf. buchene Scheiter und Brügel,

61 1/2 Klf. tannene Scheiter und Brügel,

15 1/2 Klf. tannene Rinde,

225 Stück buchene und 466 2/3 Stück tannene Wellen.

In verschiedenen Walddistricten,

6 Säghölze mit 359,7 C.

6 1/2 Klf. tannene Scheiter und Brügel,

25 Stück tannene Wellen.

Zusammenkunft: Morgens 9 Uhr im Schlag (Altburgerberg 2); Verkauf bei ungünstiger Witterung in Hirsau.

Wildberg, 5. Sept. 1855.

K. Forstamt.
Riechhammer.

Revier Stammheim.

Montag den 1. Okt.

Morgens 9 Uhr

wird in der Dienst-Behaltung des Unterzeichneten der Nadelholzzaamen in den Staatswaldungen gegen Natural-Lieferung verliehen werden.

Den 10. Sept. 1855.

K. Revierförster.
Wild.

Oberamtsgericht Calw.

(Gläubiger-Aufruf).

In nachbenannter Oantsache wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Jacob Friedrich Weiser, Schuhmachermeister in Calw, am

Freitag den 5. Okt. d. J.

Vormittags 8 Uhr

zu Calw.

Den 6. Sept. 1855.

K. Oberamtsgericht.
Ebenasperger.

Revier Liebenzell.

(Holzverkauf).

Am

Montag den 17. d. Mts.

aus dem Staatswald Badwald

59 Klf. tannene Scheiter, 25 Klf.

dto. Rinde und 5775 Stück

dto. Wellen,

Dienstag den 18. d. Mts.

aus den Districten: Badwald, Hasenrain, Löhneck, Maile, Monafamerberg, Sommerhalde, Thannberg

113 Stück tannenes Langholz,

28 Stück dto. Klöße, 13 Stück

dto. Stangen, 39 Klf. dto.

Scheiter und Brügel, 1/2 Klf.

dto. Rinde.

Zusammenkunft am 1. Tage auf dem Rathhaus zu Unterhaugstätt, am 2. Tage auf dem Rathhaus zu Liebenzell je Morgens 9 Uhr.

Neuenbürg, den 8. Sept. 1855.

K. Forstamt.

Lang.

Liebenzell.

(Scheuerverkauf).

Die — zum Stadtpfarrhaus daselbst gehörige Scheuer, neben dem Rathhaus 46' lang und 38' breit, von Holz erbaut, wird am Freitag den 14. Sept.

Nachmittags 3 Uhr

auf dem Rathhaus in Liebenzell im öffentlichen Aufstreich verkauft werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Hirsau, den 8. Sept. 1855.

K. Kameralamt.

Umfrid.

Calw.

(Bekanntmachung in Betreff des Schwindelhabers, Mutterforns, des Rufes und der Kornraden).

Durch einen neueren Vorfall ist man zu der Weisung an die Ortsvorsteher, nachgesetzte Verordnung erneuert bekannt zu machen, veranlaßt.

Den 10. Sept. 1855.

K. Oberamt.

Fromm.

Es wird vor dem Genus der bemerkten kranken oder giftigen Saamen verwarnt, und, unter Beziehung auf die ältern Gesetze, sorgfältige Absonderung jener von dem Getreide durch fleißiges Wersfen und Sieben befohlen, den Kornmessern genaue Aufmerksamkeit auf gereinigte Qualität des Getreides eingeschärft, den Müllern die möglichste Säuberung der unter die Mühle gebrachten, mit Ruß und Mutterforn oder Schwindelhaber und Kornraden vermischten Früchte zur Pflicht gemacht, und den Mehlhändlern, Bäckern, Brauntweindrennern und Bierstiefern die Beimischung oder Benützung solcher schädlicher Bestandtheile zu Mehl, Brod, Brauntwein und Bier

bei hoher Strafe verboten. Um insbesondere das Getreide von Ruß vollkommen zu reinigen, haben alle Mühlen nicht allein sich mit einem Koppbeutel zu versehen, welcher in dem nächsten Gang bei der Gerbmühle eingezogen wird, sondern auch den abgegebenen Kernen nachher durch den Ständer laufen zu lassen.

Schwindelhaber und Kornraden sind auch dem Geflügel, doch diese noch mehr als jener, schädlich, hingegen können beide, zuvor abgekocht, und mit anderem Futter vermischt, dem Rindvieh, auch Pferden und Schafen ohne Nachtheil gereicht werden. Es haben aber die Menschen sich wohl zu hüten, daß sie sich nicht zu sehr dem, beim Abkochen aufsteigenden Dampfe nähern, welcher Schwindel, Betäubung und deren Folgen verursacht. Dabei wird die Ermahnung angefügt, zur künftigen Ausfaat möglichst gereimte Früchte zu nehmen, und Schwindelhaber und Kornraden, welche demungeachtet wieder auf den Feldern sich zeigen würden, vor dem Reifwerden und vor der Erndte auszuraufen.

Stuttgart, den 4. Nov. 1816.

Kön. Ministerium des Innern.

Calw.

(Gläubiger-Vorladung).

Zu den Verhandlungen in der außergerichtlichen Säulensache des Tuchmachermeisters Johann Michael Zug, zu Calw, werden seine Gläubiger auf

Freitag den 28. Sept.

Morgens 8 Uhr

in die Kanzlei des Gerichtsnotariats dahier unter der Bedrohung vorgeladen, daß die nicht erscheinenden unbekannteren Gläubiger nicht werden berücksichtigt werden.

Den 4. Sept. 1855.

K. Gerichtsnotariat Im Namen des Gemeinderaths: Stadtschultheiß Schuldt.

Wildberg.

(Schäferlauf).

Von dem — am Matthäusfeiertage, Freitag den 21. d. M. hier wieder stattfindenden Schäferlaufe und den damit verbundenen weiteren Volks-

besuchungen werden die Bewohner der Umgegend in Kenntniß gesetzt und namentlich Schäfer und Schäferinnen zu zahlreichem Besuche eingeladen. Diejenigen welche den Wettlauf machen wollen haben sich mindestens 3 Tage zuvor beim Stadtschultheißenamt dahier zu melden.

Den 10. Sept. 1855.

Stadtschultheiß.

Wildmaier.

Dberkollbach.

(Viegschaftsverkauf).

Dem Friedrich Rothfelder, Tagelöhner von da, werden im Executionsweg zum Verkauf ausgesetzt:

1/2 an einer einstodigen Behausung mitten im Dorf Anschlag 200 fl.

Güter:

1 Mrg. 3 Vitl. 8 1/2 Rth. auf der Höhe Anschlag 200 fl.

1 Mrg. 1 Vitl. die Hecken genannt auf der Höhe Anschlag 100 fl.

1 Mrg. aus Kohlers Lehen Anschlag 50 fl.

Gesammtanschlag 550 fl.

Der Verkauf beginnt am

29. September

Wittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus wo die Bedingungen eröffnet werden. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Den 29. Aug. 1855.

Schultheißenamt.

Schnürle.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw.

(Auktion).

Am nächsten Freitag

von Vormittags 8 Uhr an

halte ich in meiner Wohnung eine Auktion gegen gleich baare Bezahlung, es kommt vor:

eine goldene Repetiruhr, Manns- und Frauenkleider, 2 einschläfrige Betten, 6 neue flächene Tischstühle, Leinwand, ein vollständiger Kindszeug worunter 2 neue Kinderbettläden, aller-

lei Hausrath, mehrere Fässer in Eisen gebunden, eine große Mang.

G. H. Beck, Buchbinder Wittwe.

Calw.

(Empfehlung).

Unterzeichnete empfiehlt sich, nach längerer gründlicher Erlernung im Kleidermachen, dem verehrten Publikum, sowohl in als außer dem Hause. Geschmackvolle und pünktliche Arbeit wird zugesichert.

Bertha Armbruster.

Die Herren Esserenn und Hennenhofer in Tübingen machen hiemit bekannt, daß sie im Fall sind, ein Quantum von 2 bis 300 Centner gute Scheiter-Kohlen zu kaufen Wegen weiteren Auskünften beliebe man sich zu wenden an

Immanuel Heermann, in Calw.

Calwer Walfmühle.

Wir fühlen uns verpflichtet, für die vielseitige und liebevolle Theilnahme während dem sehr beschwerlichen Leiden unserer lieben seligen Mutter, so wie für die freundliche Begleitung zu ihrer Ruhestätte herzlich zu danken.

Im Namen sämtlicher Geschwister: Gebrüder Kohler.

Calw.

Bei mir kann jetzt wieder gemistet werden.

Gottlob Naschold.

Calw.

Ein Logis hat zu vermietthen Georg Eberhardt.

Calw.

Ich empfehle vorräthig gemachte Blumenbouquets zu billigen Preisen. F. Störr in der Konningasse.

Calw.

Alle, welche Bäume auf dem kleinen Brühl besitzen, werden eingeladen, sich zu einer Besprechung, das Waschen betreffend, am Donnerstag Abend bei Bierbrauer Haidt einzufinden.

CONCORDIA.

**Kölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,
Grundkapital zehn Millionen Thaler
(17,500,000 Gulden).**

Die **Concordia** gewährt **Lebensversicherungen** gegen mäßige Prämien; eine 30jährige Person zahlt zur Versicherung von **tausend Gulden** eine jährliche Prämie von 20 fl. 30 fr. Auch unvollkommen gesunde Personen finden gegen eine billige Erhöhung der Prämie Versicherung.

Die Gesellschaft übernimmt ferner gegen feste Prämien **Leibrenten, Ausstattungen, Altersversorgungen**, Versicherungen von Passagieren und Eisenbahnbeamten.

Die **Kinderversorgungskassen** der Concordia beruhen auf dem Grundsatz der Gegenseitigkeit. Die Ausschüttung der Kassen erfolgt nach Ablauf des 21. Lebensjahres.

Ausführliche Prospekte, Tarife, Bedingungen der Versicherung und jede gewünschte Auskunft bei dem unterzeichneten General-Agenten und den im Lande aufgestellten Bezirksagenten der Gesellschaft.

Stuttgart im Juli 1855.

Karl Diem, Calwer Straße,

General-Agent der Concordia,

Kölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Für Calw und Umgegend empfiehlt sich zur Aufnahme und Beoorgung von Versicherungen

Christian Bozenhardt,

BezirksAgent, der Concordia.

Calw.

(Anzeige und Empfehlung).

Mit diesem beehre ich mich anzudeuten, daß ich das seit langer Zeit von meinem verstorbenen Manne hier betriebene, und seit dessen Tode von mir fortgeführte Geschäft verbunden mit einem Schulbücherei-, Schreibmaterial- und Galanterie-Waaren-Handel, nunmehr an meinen Vetter Carl August Bub, abgetreten habe, der dasselbe unter meiner Betheiligung in einigen Artikeln, in meinem Hause in unveränderter Form und Ausdehnung fortführen wird, indem ich für das bisher mir zugewendete Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe auch in Zukunft mir, beziehungsweise meinem Nachfolger gütigst zu erhalten.

G. S. Beck, Buchbinder, Wittve.

Unter Bezugnahme auf obiges erlaube ich mir die schon von Frau Beck ausgesprochene Bitte aufs angelegentlichste zu wiederholen, unter dem Anfügen, daß ich in nichts ermangeln werde, das mir geschenkte Zutrauen zu würdigen, und, daß mein eifriges Bestreben sein wird, die mir zu Theil werdenden Aufträge nach jeder Beziehung gut auszuführen.

C. A. Bub, Buchbinder.

Bremen - Nordamerika.

Die Herren **Vokranz & Cie.** in Bremen

expediren am 1. und 15. jeden Monats,

große mit geräumigen Zwischendecken versehene

Dreimaster Schiffe erster Klasse

nach **New-York, Baltimore, Quebec** und im Frühjahr und Herbst nach
New-Orleans und Galveston.

Nähere Auskunft ertheilt

Der Bezirksagent
Ferdinand Georgii.

Auch kann ich für die beiden Dampfer Hermann und Washington Plätze zu den bekannnten Preisen abgeben.

Calw. Nächsten Sonntag sowie wozu ich höflich einlade.
die ganze Woche über sind frische Laugbrotzettel zu haben bei Beck Gros.
Calw. Mein Logis ist bis Martini zu vermieten.
Wittwe Fein.
Hirjau.
Nächsten Sonntag sind bei mir verschiedene Gattungen Kuchen zu haben,
C. Schnäuffer
3 Hirsb.
Hirjau.
Weinsässer in gutem Stand erhalten, von 6 Eimer und abwärts, also auch Föhrlinge, sind feil; zu erfragen bei
Schuldheiß Keppler.
Calw.
(Neue Haringe).
Neue holländische Vollharinge, das Stück a 6 und 7 fr., sind zu haben bei
Karl Dreiß.
Zeitung für Landleute.
Der Moniteur meldet: Am 9. d. M. wurde Befehl zum Sturm des Malakoffthurmes gegeben, um Mittag war er erobert und in Besitz genommen. — Unsere Verluste sind bedeutend.

Calw Frucht- und Brod u. Preise am 8. Sept. 1855.

Getreide- Gattung	Voriger Rest	Neue Zufuhr	Ge- sammt- Betrag	Hentiger Verkauf	Im Rest geblie- ben	Höchster Preis		Wahrer Mittelpreis		Niederster Preis		Verkaufs- Summe.	
	Schfr	Schfr	Schfr	Schfr	Schfr	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Weizen, alter													
— neuer													
Kernen, alter	45	140	185	43	70	23	6	21	52	21		940	10
— neuer				72		23	6	21	19	21		1534	28
Dinkel, alter	74	60	134	20	50	9		8	40	8	20	173	28
— neuer				64		9	15	8	50	8	24	565	
Gerste, alte	3	6	9	8	1	13	15	12	56	12	30	103	30
— neue													
Haber, alter	8	24	32	24	2	6	24	6	8	6		147	18
— neuer				6		5	12	5	6	5		30	36
Roggen, alter													
— neuer													
Erbfeu													
Linzen													
Wicken													
Bohnen													
Summe—	130	230	360	237	123							3494	30

In Vergleichung gegen die letzte Schranke sind die Durchschnittspreise Weizen um — fl. — fr.
Kernen alter weniger um fl. 33fr., neuer, weniger um fl. 59fr., Dinkel alter mehr um fl. 6fr., neuer
mehr um 3fr. Gerste alte mehr um fl. 34fr., neue mehr um fl. fr. Haber mehr um fl. 4fr.
Brodtare: 4 Pfd. Kernbrod 18 fr. do. schwarzes 16 fr. 1 Kreuzerweck muß wägen $3\frac{3}{4}$ Loth. —
Fleischtare: 1 Pfund Ochsenfleisch 12 fr. Rindfleisch, gutes 10fr. geringeres 9fr. Kuhfleisch, gutes 10fr. gerin-
geres 9 fr. Kalbfleisch 7 fr. Hammelfleisch fr. Schweinefleisch, unabgezogenes 13 fr. abgezogenes 12 fr.
Stadtschuldheisenamt. Schuld t.